

Repacryl D

Revision: 16.03.2019

Seite 1 von 2

Technische Daten

Basis	Acrylatdispersion
Konsistenz	Paste
Aushärtung	Physikalische Trocknung
Hautbildung* (23°C/50% R.F.)	Ca. 20 min
Dichte**	Ca. 1,70 g/ml
Temperaturbeständigkeit**	-20 °C → 80 °C
Verarbeitungstemperatur	5 °C → 30 °C
Schrumpf	Ca. 15% (DIN 52451)

* Diese Werte können je nach Umweltfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit oder Typ des Untergrunds variieren. ** Die Angaben beziehen sich auf vollständig ausgehärtetes Produkt.

Produktbeschreibung

Repacryl D ist ein qualitativ hochwertiger, plasto-elastischer und einkomponentiger Fugendichtstoff auf Basis von silanisierter Acryldispersion.

Produkteigenschaften

- Körnige Struktur.
- Einfach in Risse zu waschen
- Direkt mit Wandfarbe überstreichbar.
- Sehr gute Haftung auf vielen porösen Materialien

Anwendung

- Dichtmasse für z. B. zur Reparatur von Rissen im Putz.
- Anschlussfugen von Fensterbänken, zwischen Fußleiste und Wand, Mauerarbeiten,...

Lieferform

Farbe: weiss

Verpackung: 310 ml Kartusche

Lagerstabilität

Mindestens 12 Monate bei ungeöffneter Verpackung an einem trockenen Lagerort bei Temperaturen zwischen +5 °C und +25 °C. Schützt vor Frost.

Untergründe

Untergründe: alle üblichen porösen Bauuntergründe, Nicht geeignet für Naturstein, Bitumen, Glas und Metall.

Beschaffenheit: Die abzudichtenden Untergründe müssen sauber, trocken und frei von Staub sein.

Oberflächenvorbereitung: Öffnen Sie Risse, entfernen Sie lose Teile, reinigen Sie die Fugenseiten und befeuchten Sie sie leicht. Stark poröse Oberflächen vorher mit verdünntem Repacryl D (1 Teil Repacryl D + 2 Teile Wasser) primen.

Für alle Oberflächen wird empfohlen, vor der Anwendung einen Haftungstest durchzuführen.

Fugenabmessung

Minimale Breite für Fugen: 5 mm

Maximale Breite für Fugen: 20 mm

Minimale Tiefe: 5 mm

Empfehlung für Abdichtungen: Fugenbreite = Fugentiefe. Verwenden Sie PE-Rundschnur, bevor Sie den Dichtstoff in tiefere Fugen einbringen, um Dreiflankenhaftung zu vermeiden.

Verarbeitung

Verarbeitung: Zur Reparatur von Rissen in Putz o. ä. sollte der Dichtstoff mit einer Pistole in den Riss eingebracht werden. Sofort mit Wandfarbe überstreichen oder nacharbeiten, z. B. mit einem feuchten Schwamm. Bei Fugen sollte der Dichtstoff mit einer Hand- oder

Hinweis: Dieses technische Datenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Die Anweisungen in dieser Dokumentation basieren auf unseren Tests und Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Materialien und Untergründen sowie der vielen unterschiedlichen möglichen Anwendungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die erzielten Ergebnisse. Da die Konstruktion und die Beschaffenheit des Substrats und die Verarbeitungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Haftung für diese Publikation. In jedem Falle wird empfohlen, vor der Anwendung entsprechende Tests durchzuführen. Soudal behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.

Repacryl D

Revision: 16.03.2019

Seite 2 von 2

Pressluft-Pistole aufgebracht werden.
Anschließend nacharbeiten, beispielsweise mit einem Kittmesser.
Nicht anwenden, wenn es während der Aushärtung zu Regen oder Frost kommen könnte.
Reinigung: Vor dem Aushärten kann Repacryl D mit Wasser von Untergründen und Werkzeugen entfernt werden.
Glätten: Mit Spachtel oder Kittmesser nacharbeiten.
Reparaturmöglichkeit: Mit dem gleichem Material

Sicherheitsempfehlungen

Befolgen Sie die üblichen Vorschriften zur Arbeitshygiene. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verpackungsgebilde.

Bemerkungen

- Nicht anwenden, wenn eine dauernde Wasserbelastung möglich ist.
- Überstreichbar mit den meisten Farben.
- Die Farbe muss elastisch genug sein, um die Anwendung auf einem plasto-elastischen Dichtstoff zu ermöglichen.
- Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen erhältlichen Farben wird empfohlen, vor der Anwendung einen Verträglichkeitstest durchzuführen.

Hinweis: Dieses technische Datenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Die Anweisungen in dieser Dokumentation basieren auf unseren Tests und Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Materialien und Untergründen sowie der vielen unterschiedlichen möglichen Anwendungen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die erzielten Ergebnisse. Da die Konstruktion und die Beschaffenheit des Substrats und die Verarbeitungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen, übernehmen wir keinerlei Haftung für diese Publikation. In jedem Falle wird empfohlen, vor der Anwendung entsprechende Tests durchzuführen. Soudal behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne vorherige Ankündigung zu modifizieren.